

Frage an Beamte

Beitrag von „laura“ vom 13. September 2003 02:33

Hallo,

was passiert bei der gesundheitliche Untersuchung (Verbeamtung auf Probe UND auf Lebenszeit)? Ist es moeglich, verbeamtet zu werden, wenn man trotzdem vor vielen Jahren eine Vorerkrankung gehabt hat? Wer kann von seiner Erfahrung berichten?

Gruss



null

Beitrag von „elefantenflip“ vom 13. September 2003 16:17

Hallo Laura!

Es gab in diesem Forum schon mal einen ziemlich ausführlichen Austausch über Gesundheitsuntersuchungen - ich weiß nicht, wo, aber es ist noch nicht allzu lange her.

flip

Beitrag von „laura“ vom 13. September 2003 19:53

Hallo Elefantenflip,

es ist richtig, das Thema wurde schon angesprochen, aber trotz der Menge an Beitraegen war er schwierig, eine klaere Antwort zu bekommen (das passiert oft). Deshalb stellt ich nochmal diese Fragen.

Laura

Beitrag von „Meri“ vom 15. September 2003 00:45

Hallo Laura,

es ist möglich, während des Referendariats verbeamtet zu werden. Du hast ein Recht auf darauf, deine Ausbildung zu beenden.

Später wird geprüft, ob du den Dienst ohne Frühberentung schaffen kannst, d.h. es kommt auf die Krankheit an. Wenn du Schwerbehindert bist, hast du bessere Chancen, da hier nur geprüft wird, ob du die nächst 5 (glaube ich zumindest, können aber auch mehr sein) Jahre im dienst bleiben kannst,

Viele Grüße

Beitrag von „snoopy“ vom 15. September 2003 08:58

Hallo Laura

Auf dem Gesundheitsamt musst du zuerst einen Fragebogen ausfüllen. Da wollen sie wissen, ob du trinkst, rauchst, ob es bestimmte Erkrankungen in deiner Familie gibt usw.

Diesen Fragebogen geht der Amtsarzt noch einmal mit dir durch.

Dann musst du zur Urinprobe und anschließend zur Untersuchung. Da wird dann dein Blutdruck gemessen, du wirst gewogen und abgehört.

Danach wird noch ein Seh - und ein Hörtest gemacht.

Bei mir war das aber eher ein Witz, weil der Amtsarzt stand in einer Ecke des Raumes und flüsterte mir Zahlen zu und ich musste sagen, welche Zahl er meinte.

Wenn alles o.k. war, bekommst du sofoert ein Schreiben mit, das du dann deiner Bewerbung ans Oberschulamt beilegst.

Ich hoffe, dass ich dir ein bisschen weiterhelfen konnte.

Sandra

P.S.: Lass dir aber auf jeden Fall beim Gesundheitsamt einen Termin geben!